

Alte Schmiede musikwerkstatt im literarischen quartier wien

Alte Schmiede literarisches quartier wien

1.3. Freitag, 20.00 LQ	Gestalten. Das ENSEMBLE N : IVA KOVAČ (Flöte), ANNA KOCH (Klarinette), AMALIE KJÆLDGAARD KRISTENSEN (Violine), IRINI LIU (Violoncello) und LUCA LAVURI (Klavier). Mit Werken von Michael Jarrell, Arturo Fuentes, Beat Furrer, Kaiyi Kao, Frederik Neyrinck, Daniel Serrano und Tomasz Skwerses	
8.3. Freitag, 20.00 LQ	Haiku-Lieder. RISAKO HIRAMATSU (Sopran) und MEGUMI OTSUKA (Klavier) mit Liedern von Ulf-Diether Soyka, Günther Andergassen, Kōsaku Yamada, Alan Hovhaness, Igor Strawinsky, Yoshinoa Nakada, Gottfried von Einem, Sadao Bekku, Thierry Huillet, Ikuma Dan, Jo Hisaishi und Gerald Resch	
15.3. Freitag, 20.00 LQ	SARROS. WOLFGANG FUCHS (Turntables), VERONIKA MAYER (Elektronik), LALE RODGARKIA-DARA (Elektroakustik, Text)	STROMSCHIEÑE
16.3. Samstag, 20.00 LQ	Klangtransformationen. Ein Konzert der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik – IGMN, Sektion Österreich PETRA STUMP und HEINZ-PETER LINSHALM (Klarinetten) bringen Werke von Klaus Ager, Hannes Heher, Andor Losonczy, Alexander Stankovskij, Petra Stump-Linshalm und Ming Wang zu Gehör	
20.3. Mittwoch, 20.00 LQ	Die Musik von LUIS CARLOS FIGUEROA CLAUDIA GUARÍN (Sopran), JUAN PABLO PARRA BEDOYA (Violine) und SERGIO POSADA (Klavier) führen Vokal- und Kammermusik von Luis Carlos Figueroa auf	
27.3. Mittwoch, 20.00 LQ	Explorations II. Das KOEHNE Quartett: JOANNA LEWIS (Violine), ANNE HARVEY-NAGL (Violine), LENA FANKHAUSER (Viola) und MARA ACHLEITNER (Violoncello) führen Werke von Michael Amann, Dietmar Kirchner, Dimitris Mousouras und Thomas Daniel Schlee auf	
29.3. Freitag, 20.00 LQ	Out of the rag. Das Ensemble QUART@ART: GERHARD FLUCH (Trompete), EBERHARD REITER (Saxophon, Klarinette), NIKOLAUS WAGNER (Klavier) und BERNHARD BINDER (Kontrabass) präsentieren Werke von Andreas Baksa, Gene Pritsker, Ernst Ludwig Leitner, Michael Vincent Waller, Georg Breinschmid, Christian Mühlbacher und Theodor Burkali	
3.4. Mittwoch, 20.00 LQ	Verfolgte Komponisten. ÁSDÍS VALDIMARSÓTTÍR (Viola) und MARCEL WORMS (Klavier) bringen Werke von Mieczyslaw Weinberg, Dick Kattenburg, Dimitri Schostakowitsch, Max Vredenburg, Hans Gál, Paul Hindemith, Felix Mendelssohn Bartholdy und Victor Urbancic zu Gehör	
5.4. Freitag, 20.00 LQ	Tender Music. JOËLLE LÉANDRE (Kontrabass, Stimme) und ELISABETH HARNIK (Klavier)	
12.4. Freitag, 20.00 LQ	Duo Klement/Siewert. KATHARINA KLEMENT (Klavier & Elektronik) und MARTIN SIEWERT (E-Gitarre & Elektronik)	STROMSCHIEÑE
24.4. Mittwoch, 20.00 LQ	Musikalische Erinnerungen. ERNST REITER (Klarinette), SABINE REITER (Violine), N.V. (Violoncello) und SUYANG KIM (Klavier). Mit Werken von Tigran Mansurian, Gerald Resch und Friedrich Cerha	

Musikprogramm

Volkmar Klien, Alejandro del Valle-Lattanzio

- 1.3. Das neugegründete **Ensemble N** debütiert in der Musikwerkstatt mit einem ausgewogenen Programm Neuer Musik: Werke von jungen, aufstrebenden sowie von etablierteren KomponistInnen bilden eine anspruchsvolle Konstellation, die dieses Ensemble in der Szene der avantgardistischen Musik positionieren soll. Die Mitglieder des Ensembles N haben sich als Studierende der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien kennengelernt und teilen ihre Leidenschaft für die Interpretation Neuer Musik. AdVL
- 8.3. 2019 feiert man **150 Jahre Japanisch-Österreichische Beziehungen**. Aus diesem Anlass haben wir ein Programm mit Kunstliedern zusammengestellt: Vertonungen moderner und zeitgenössischer Gedichte durch japanische Komponisten, aber auch von Haikus und Tanka durch Österreicher wie Gottfried von Einem, Ulf-Diether Soyka und Gerald Resch. Letztere haben durch den rätselhaften, ökonomischen und geschmeidigen Flug von Haikus melodische Linien kreierte, die den Text in seiner Substanz enthüllen sollen. AdVL
- 15.3. Das Trio **Sarros** widmet sich seit 2015 der gemeinsamen elektronischen Improvisation. Nach einer intensiven Probezeit während einer Artist Residency im Hotel Pupik in Schratzenberg im Jahr 2018 wird Sarros heuer erstmals auf dem Label small-forms erscheinen. Die MusikerInnen schreiben über ihr Musizieren: »Wir beharren auf Zwischenräumen und schaffen die Basis für eine konzentrierte Musikperformance mit mannigfaltigen Details. Was zwischen den Klangpartikeln von uns drei Musiker*innen geschieht, spart den Moment spontan aus oder eliminiert die Zeit und bleibt direkt vor dem Abklingen noch scheinbar präsent.« VK
- 16.3. Das **Duo Stump-Linshalm** gehört seit Jahren zu den zentralen Ensembles für Neue Musik in Österreich. Komponisten wie Chaya Czernowin, Beat Furrer, Jorge Sánchez-Chiong oder Germán Toro Pérez haben dem versierten Klarinettenduo Stücke gewidmet. Die Besonderheit dieses Programms ist die Mischung aus älteren und selten gehörten Werken für Klarinette und Elektronik (Klaus Agers *CLB512* für Klarinette und computergeneriertes Tonband op. 39 aus 1983 oder *Chimaera* von Enrique Raxach für Bassklarinetten und Zupielung aus 1974) und Stücken ohne Elektronik, die in den letzten fünf Jahren entstanden sind: *uisge beatha – A Guide to Flavours* für Kontrabassklarinetten solo von Petra Stump-Linshalm oder *Endspiel* für zwei Klarinetten von Hannes Heher. AdVL
- 20.3. Der Komponist **Luis Carlos Figueroa** (*1923) gehört zu den wichtigsten musikalischen Persönlichkeiten Kolumbiens im 20. Jahrhundert. Er studierte bei Antonio Maria Valencia in Cali und reiste 1950 mit einem Stipendium nach Paris, um weitere Studien in Komposition und Klavier zu verfolgen. Danach kehrte er nach Kolumbien zurück und wurde Direktor des Konservatoriums in Cali, wo er als Schüler angefangen hatte. Sein Werk wurde durch die französische Musik der Mitte des 20. Jahrhunderts stark beeinflusst, weist aber auch nationale Elemente auf und zeichnet sich durch eine sehr persönliche, melancholisch-lyrische Sensibilität aus. AdVL
- 27.3. In der zweiten Ausgabe der Reihe *Explorations* erforscht das **Koehne Quartett** zeitgenössische österreichische Werke für Streichquartett: Das 1. Streichquartett vom Wiener Komponisten und Organisten Thomas Daniel Schlee sowie eine Auswahl aus dem Werk *Finstergrün* von Dietmar Kirchner stehen auf dem Programm. Uraufgeführt wird das neue 3. Streichquartett von Michael Amann, mit dem der Komponist nach einer Reihe meditativer, ruhiger Werke wieder zu Farbigkeit und Kontrasten wechselt. Schließlich wird *Eryines* von Dimitris Mousouras präsentiert. Dieses Werk erzählt die Jagd der Erinyen (Göttinnen der Rache) auf Orestes in Aischylos' *Orestie*. Es ist durch die drei Grundelemente der Geschichte bestimmt: die Namen der drei Göttinnen, die Jagd und der Euphemismus. AdVL
- 29.3. Die Besetzung des Ensembles **quart@art** mischt die Klangwelten der Blech-, Holz-, Tasten- und Streichinstrumente und widmet sich einem zeitgenössischen Repertoire, das irgendwo zwischen Jazz, Moderne und Avantgarde liegt. Die Komponisten dieses Programms haben speziell für dieses außerordentliche Ensemble

geschrieben. In diesem Abend werden zwei ganz neue Werke zur Uraufführung gebracht: *Quart@e* vom Komponisten, Schlagzeuger und Arrangeur Christian Mühlbacher, der bei Kurt Schwertsik Komposition studierte, und *Pik & Herz im 3/4 Takt für 4* vom ungarischen Klarinettenisten und Komponisten Theodor Burkali. AdVL

- 3.4. Die in Amsterdam lebende isländische Bratschistin **Ásdís Valdímarsdóttir** studierte u.a. an der Juilliard School in New York. Sie wird an diesem Abend vom vielseitigen niederländischen Pianisten **Marcel Worms** mit Musik von Komponisten begleitet, die unter politischer oder antisemitischer Verfolgung litten. Zentral im Programm steht die Musik jüdischer Komponisten wie Mieczyslaw Weinberg, Dick Kattenburg (wurde als 24-Jähriger in Auschwitz ermordet), Max Vredenburg und Hans Gál. Nicht-jüdische Komponisten, die zur Zeit des Nationalsozialismus im Exil lebten, haben auch Werke zu diesem Programm beigetragen: der deutsche Paul Hindemith und der Wiener Komponist, Dirigent und Pädagoge Victor Urbancic. AdVL

- 5.4. Die Begegnung von **Joëlle Léandre** und **Elisabeth Harnik** und ihre Synergie als Duo ist ein erfreuliches Ereignis für die improvisierte Musik. Beide Musikerinnen sind als Instrumentalistinnen, Improvisatorinnen und Komponistinnen in vielfältigen Konstellationen aktiv und immer umherziehend auf der Suche nach neuem musikalischen Land. Als Kontrabassistin ist Joëlle Léandre seit Jahrzehnten bekannt. Sie arbeitet mit namhaften Ensembles wie dem Ensemble Intercontemporain, aber auch zusammen mit Persönlichkeiten der improvisierten Musik und des Jazz wie Derek Bailey und Anthony Braxton. Elisabeth Harnik studierte Klavier und danach Komposition bei Beat Furrer. Ihre Kompositionen wurden von Ensembles wie Klangforum und RSO Wien aufgeführt. Sie ist auch als Improvisationsmusikerin in verschiedenen künstlerischen Kontexten aktiv. *Tender Music* ist der Titel der 2018 erschienenen CD des Duos. Aus diesem Album werden ausgewählte Nummern präsentiert. AdVL

- 12.4. Mit gänzlich analogem Instrumentarium – **Katharina Klement** am präparierten Klavier und **Martin Siewert** an der E-Gitarre, beide auch am Synthesizer – entwerfen die beiden in sensibler gemeinsamer Improvisation nahezu orchestrale Klangwelten, die in ihrer formalen Stringenz mitunter fast auskomponiert anmuten. Die ungemaine Vielfalt der Spielweisen und der dadurch entstehenden Klänge werden durch den Willen zur Form zu komplexen und organischen musikalischen Prozessen. Manchmal klar ihrer Entstehung zugeordnet, manchmal von ihrem spielerischen Ursprung losgelöst erzeugen die akustischen und elektrischen Klänge vielgestaltige Netzwerke von Obertonstrukturen von bald überirdischer Schönheit, bald schroffer Metallizität. Oft meint man einen musikalischen Nukleus zu erkennen, aus dem die Protagonisten mit minimalen Mitteln beinah traumwandlerisch reichhaltige Texturen schaffen. Da kann ein einzelner unscheinbarer Impuls sich zu einem wuchtigen Klangmassiv entwickeln, nur um dann in erstaunlicher Einvernehmlichkeit plötzlich zu zerstäuben. Jede Aktion ist hier immer auch Reaktion, und doch als selbständiges Ereignis formbildend, kann jederzeit zu einer unerwarteten Verschiebung der Perspektive führen. Die Spannung ist in jedem Ton fast greifbar. Hier haben zwei außergewöhnliche Musiker eine ganz eigene Klangsprache gefunden, und sie haben damit bemerkenswerte Dinge zu erzählen. (Presstext/VK)

- 24.4. **Suyang Kim und Freunde** präsentieren wieder ein spannendes Programm mit Kammermusik für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier von wichtigen zeitgenössischen Komponisten. Tigran Mansurian ist ein im Libanon geborener armenischer Komponist und gilt als einer der wichtigsten Vertreter der neuen armenischen Musik. Er entwickelte eine Tonsprache, die impressionistische Einflüsse zu einer ganz persönlichen, fast mystischen musikalischen Poetik führten. Friedrich Cerha ist bekanntlich einer der international erfolgreichsten Komponisten aus Österreich. Seine *Phantasie* für Klarinette und Klavier sowie Auszüge aus *Slowakische Erinnerungen aus der Kindheit* für Klavier sind Teil dieses Programms. Der jüngste Komponist des Abends ist Gerald Resch, dessen Klaviertrio *Fünf Versuche nach Italo Calvino* unter Ensembles große Resonanz gefunden hat. AdVL

Galerie der Literaturzeitschriften

in der Alten Schmiede – Eingang: Schönlaterngasse 7a •

frei zugänglicher **Leseraum** •

Montag – Freitag, **14.00 – 18.30**

derzeit lesen Sie in der *Galerie der Literaturzeitschriften* aktuelle Ausgaben u. a. von

1001 Buch (W) • **AGA. Arbeitsgemeinschaft Autorinnen (W)** • **Akzente (DE)** • **Autorensolidarität (W)** • **Buchkultur (W)** • **Bücherschau (W)** • **COGNAC&Biskotten (T)** • **DUM (NO)** • **Edit (DE)** • **engageé (W)** • **erostepost (S)** • **etcetera (NO)** • **feribord (W)** • **Feuerstuhl (DE)** • **flugschrift (W)** • **die horen (DE)** • **IDIOME (W)** • **Illustrierte Neue Welt (W)** • **International (W)** • **keine delikatessen (W)** • **kolik (W)** • **kulturRRevolution (DE)** • **Kurswechsel (W)** • **Landstrich (OO)** • **Lettre International (DE)** • **Lichtungen (St)** • **Literatur und Kritik (S)** • **Log (W)** • **manuskripte (St)** • **Miromente (V)** • **Morgenschtean (W)** • **orte (CH)** • **Pappelblatt (W)** • **Passagen (CH)** • **perspektive (St)** • **podium (NO/W)** • **Portrait (W)** • **praesent (W)** • **& Radieschen (W)** • **Die Rampe (OO)** • **SALZ (S)** • **sans phrase (W)** • **Schreibheft (DE)** • **Schreibkraft (St)** • **Schundheft (V/W)** • **die seiten (W)** • **SIGNUM (DE)** • **SINN UND FORM (DE)** • **Spurwechsel (DE)** • **Sterz (St)** • **Stimme (T/W)** • **Streifzüge (W)** • **Tarantel (W)** • **Triëdere (W)** • **V (V)** • **Volltext (W)** • **Wespennest (W)** • **Wienzeile (W)** • **zeitzoo (W)** • **Zwischenwelt (W)**

Sowie in Kooperation mit der Internet-Plattform europäischer Literatur- und Kulturzeitschriften eurozine die folgenden europäischen Zeitschriften: **AKADEEMIA (EST)** • **dérive (AUT)** • **Dialogi (SVN)** • **Fronesis (SWE)** • **glänta (SWE)** • **Host (CZE)** • **Kulturos barai (LTU)** • **Mittelweg 36 (DEU)** • **Revista Crítica de Ciências Sociais (PRT)** • **Sodobnost (SVN)** • **springerin (AUT)** • **Transit (AUT)** • **Varlik (TUR)** • **www.eurozine.com**

Impressum | Medieninhaber und Herausgeber: Alte Schmiede Kunstverein Wien, Schönlaterngasse 9, 1010 Wien, T +43 1 512 83 29, F +43 1 513 19 629, info@alte-schmiede.at, www.alte-schmiede.at, Literatur: facebook.com/alteschmiedewien, Musik: facebook.com/MusikwerkstattAlteSchmiede • Präsident: Dr. Johann Hauf, Generalsekretär: Walter Famler, Generalsekretär Stv.: Mag. Joanna Łukaszuk-Ritter • Literaturprogramm: Mag.a Johanna Ottl, Mag. Daniel Terkl, T +43 1 512 44 46 • Musikprogramm: Dr. Volkmar Klien, MMag. Alejandro del Valle-Lattanzio • Sekretariat/Projekte: Mag.a Petra Klien • Technik: August Bisinger • Grafische Gestaltung: fuhrer, 1020



Hanger
auf
Kunst
&
Kultur

Alte Schmiede Wien

mit besonderer Förderung der Kulturabteilung der Stadt Wien



WIENER
KULTUR

Kontakt

Kunstverein Wien, Schönlaterngasse 9,
1010 Wien, T +43 1 512 83 29,
F +43 1 513 19 62 9, Literarisches
Quartier: +43 1 512 44 46

Internet

www.alte-schmiede.at

Galerie der Literaturzeitschriften: Leseraum

Montag bis Freitag: 14.00 bis 18.30

Literaturprogramm

Programmkoordination: Daniel Terkl, Johanna Ottl

		Hör! Spiel! Festival 3. – 12. März 2019	Konzept und Moderation: ANNALENA STABAUER
3.3. Sonntag, ab 15.00	AS	Das Gerausche der Bruchstellen im System – Vorspiel. Vorführung von 15.00 FALKNER: Manifest 53 / Hymnen wider die Mittellage (ORF 2018) – mit freundlicher Zustimmung des ORF 16.00 KROK & PETSCHINKA: Gaddafi (SRF/ORF 2012) – mit freundlicher Zustimmung des SRF, Zürich, und des ORF 17.00 LALE RODGARKIA-DARA und CHRISTINE EHARDT: Out of Space – Entrückte Welten (Eigenproduktion 2008)	
4.3. Montag, 19.00	AS 20.00	Das Gerausche der Bruchstellen im System – I FALKNER (Wien): MANIFEST 50 / Du darfst mich töten, wenn du mich liebst (hr 2016; 42 Min.) – Vorführung mit freundlicher Zustimmung des Hessischen Rundfunks, Frankfurt a. M. FALKNER und JOCHEN MEISSNER (Hörspielkritiker, Feature-Autor, Berlin): Gespräch mit Ausschnitten aus weiteren Hörstücken	
5.3. Dienstag, 19.00	AS 20.00 21.00	Das Gerausche der Bruchstellen im System – II KROK & PETSCHINKA (Wien): CIRCUS MAXIMUS (WDR 2013, 46 Min.) – Vorführung mit freundlicher Zustimmung des Westdeutschen Rundfunks, Köln EBERHARD PETSCHINKA, CHRISTINE EHARDT (Theater-, Film- und Medienwissenschaftlerin, Wien) und LALE RODGARKIA-DARA : Gespräch mit Ausschnitten aus weiteren Hörstücken LALE RODGARKIA-DARA (Wien): STELLVERTRETERKRIEGSSONATEN . Live-Hörstück	
10.3. Sonntag, ab 15.00	AS	Das Gerausche der Sprache in Körpern – Vorspiel. Vorführung von 15.00 BLABLABOR: radio (Eigenproduktion 2017) 16.00 AUFZEICHNENSYSTEME und KONRAD BEHR: Praktisch unter 4 Augen – Das Lebendigschlagen von Zeit (Kondensat aus <i>Radiologische Lesung #4</i> ; Eigenproduktion 2017) 16.30 THOMAS HAVLIK: Drehtür - Medizinball - DökeBa – veröffentlicht auf der CD <i>Syllabeshooter – 30 Milliarden Silben</i> (edition zzoq, 2015) 17.00 HARTMUT GEERKEN: nach else lasker-schülers tragödie ich&ich (fällt der vorhang in herzform) Vorführung des Hörstücks (BR 1995, 70 Min.) und der Filmfassung (DVD, Reihe mimas atlas #17 im Hybriden Verlag, 2015; ca. 90 Min.) – mit freundlicher Zustimmung des Bayerischen Rundfunks, München	
11.3. Montag, 19.00	AS	Das Gerausche der Sprache in Körpern – I BLABLABOR (Neunkirch/Lornoret, Schweiz): UNGEFÄHRE MODULATIONEN Radioperformance • Gespräch mit Ausschnitten aus Hörstücken: Blablabor – RETO FRIEDMANN und ANNETTE SCHMUCKI – und ELISABETH ZIMMERMANN (Ö1-Kunstradio, Wien) mit freundlicher Unterstützung der Schweizer Kulturstiftung PRO HELVETIA	
	20.30	AUFZEICHNENSYSTEME (Wien) und KONRAD BEHR (Weimar): RADIOLOGISCHE LESUNG #9. S e l b s t i s t d a s R a d i o (live) Gespräch mit AUFZEICHNENSYSTEME, KONRAD BEHR, ELISABETH ZIMMERMANN	
12.3. Dienstag, 19.00	AS 20.15 21.15	Das Gerausche der Sprache in Körpern – II HARTMUT GEERKEN (Herrsching/Bayern): TWENTY DAYS OF OPTIMISM. ein akustisches itinerar (DLF 2017, 61 Min.) Vorführung mit freundlicher Zustimmung des Deutschlandfunks, Köln HARTMUT GEERKEN, SABINE KÜCHLER (Redaktionsleitung Hörspiel beim DLF, Köln) und THOMAS HAVLIK : Gespräch mit Ausschnitten aus weiteren Hörstücken THOMAS HAVLIK (Wien): THROUGH . Soundperformance	
14.3. Donnerstag, 19.00	LQ	Erzählungen vom Unerwarteten CLEMENS J. SETZ (Graz) liest aus seinem neuen Erzählband DER TROST RUNDER DINGE (Suhrkamp Verlag, 2019) • Einleitung und Gespräch: MARKUS KÖHLE	
18.3. Montag, 19.00	LQ	Sommerfrische aus Kindersicht BARBARA FRISCHMUTH (Altausee/Stmk.) liest aus ihrem neuen Roman VERSCHÜTTETE MILCH (Aufbau Verlag, 2019) • Einleitung und Gespräch: MARKUS KÖHLE	
19.3. Dienstag, 19.00	AS	ANN COTTEN (Berlin) liest aus LYOPHILIA (Suhrkamp Verlag, 2019) Einleitung und Gespräch: JOHANNES TRÖNDLE	
21.3. Donnerstag, 19.00	AS	CHRISTIAN STEINBACHER (Linz) liest aus WOVON DENN BITTE? Gedichte und Risse (Czermin Verlag, 2019) Einleitung und Gespräch: DANIEL TERKL	
22.3. Freitag, 19.00	LQ	GRUNDBÜCHER DER ÖSTERREICHISCHEN LITERATUR SEIT 1945 – gemeinsam mit dem Stifterhaus Linz und dem Literaturhaus Graz CARL MERZ/HELMUT QUALTINGER: DER HERR KARL. Monolog (Österreichischer Rundfunk, 1961; Langen Müller Verlag, 1962) FRANZ SCHUH (Wien) liest und kommentiert • JOHANN SONNLEITNER (Universität Wien) Referat • Diskussion; Redaktion und Moderation: KLAUS KASTBERGER (Universität Graz) 18.3. Stifterhaus Linz, 19.3. Literaturhaus Graz • Gründbücher der österreichischen Literatur seit 1945 (Hg. K. Kastberger, K. Neumann) – <i>Erste Lieferung (Profil 14, Zsolnay, 2007); Zweite Lieferung (Profil 20, Zsolnay, 2013); Dritte Lieferung (Profil 26, Zsolnay, September 2019)</i> • mit Zustimmung des Thomas Sessler Verlages	72. Grundbuch
25.3. Montag, 16.30*	LQ	Mit der AG GERMANISTIK für Literaturgruppen an Wiener Gymnasien – Redaktion und Moderation: MARTIN KUBACZEK FISTON MWANZA MUJILA (Graz) Zu der Zeit der Königinnmutter (Theatertext; UA Akademietheater, Februar 2019)	*öffentlich zugänglich ab 16.25
	19.00	Reihe <i>Textvorstellungen</i> – Motto: <i>Literarische Widerstände</i> • Redaktion und Moderation: RENATA ZUNIGA • es lesen ANDREAS F. LINDERMAYR (Wien) <i>Wachen und Schlafen in der Nationalbibliothek</i> (Bibliothek der Provinz, 2013) LUIS STABAUER (Wien) <i>Die Weiblen</i> . Roman (Hollitzer Verlag, 2018) • MARIA GORNIKIEWICZ (Wien) <i>Valerie und die Demenz</i> . Erzählung (Bibliothek der Provinz, 2017)	
26.3. Dienstag	LQ 17.00	GESELLSCHAFTSRÄUME DER LITERATUR • 3. Veranstaltung einer neuen Reihe – Konzept und Ausführung: KURT NEUMANN ROBERT SCHINDEL – WUNDWURZELN. LESARTEN – SPIEGELUNGEN – POSITIONIERUNGEN – PORTRÄT – GEDICHTWERK LESARTEN: SPIEGELUNGEN UND POSITIONIERUNGEN. Vier kommentierte und vergleichende Lesungen aus Schindels Büchern und Referenzwerken der Weltliteratur KATJA LANGE-MÜLLER (Berlin) ausgehend vom Erzählband <i>Die Nacht der Harlekin</i> (1994) GERHARD SCHEIT (Wien) ausgehend von den Essays <i>Gott schützt uns vor den guten Menschen</i> (1995) JAN KONEFFKE (Wien – Bukarest) ausgehend vom Roman <i>Gebürtig</i> (1992) BETTINA BALÁKA (Wien) ausgehend vom Roman <i>Der Kalte</i> (2013)	
	19.30	PORTRÄT – Anmerkungen zu Robert Schindel DORON RABINOVICI (Wien) liest seinen Beitrag aus <i>Portrait Robert Schindel</i> (Hg. Bernhard Judex, <i>DIE RAMPE</i> 3/18)	
	20.15	ROBERT SCHINDEL (Wien) liest seine Gedichte • Gesprächspartner: CHRISTOPH W. BAUER (Innsbruck) • <i>Fremd bei mir selbst</i> . Gedichte 1986–2004 (2004) <i>Wundwurzel</i> (2005) • <i>Mein mauslickendes Saeculum</i> (2008) • <i>Scharlachnatter</i> (2015) • <i>Neue Gedichte</i>	
28.3. Donnerstag, 19.00	AS	LUDWIG LAHER (St. Pantaleon/OÖ) liest aus seinem neuen Essay <i>Wo nur die Wiege stand</i> (Otto Müller Verlag, 2019) Einleitung und Gespräch: JOHANNES TRÖNDLE	
29.3. Freitag, 19.00	Rathaus, I., Friedrich-Schmidt-Platz 1*	AMANDA MICHALOPOULOU (Athen – Berlin) präsentiert ihren Roman BAROQUE (Kastaniotis, Athen 2018) • Gespräch: MARIA VASSILAKOU • Einleitung und Moderation: WALTER FAMLER In Kooperation mit OESA – Verband Hellenischer Vereine in Österreich • Eintritt frei	*im Wappensaal, Eingang Felderstraße
1.4. Montag, 19.00	LQ	Poetische Außerirdische, irische Poetik DORON RABINOVICI (Wien) liest aus <i>I WIE RABINOVICI. ZU SPRACHEN FINDEN.</i> Salzburger Stefan-Zweig-Poetikvorlesung (Sonderzahl Verlag, 2019) und aus <i>DIE AUßERIRDISCHEN</i> (Suhrkamp Verlag, 2017) Einleitung und Gespräch: JOHANNA OTTL	
2.4. Dienstag, 19.00	LQ	Familiengeschichte zwischen politischen Fronten SLOBODAN ŠNAJDER (Zagreb) liest aus <i>DIE REPARATUR DER WELT</i> . Roman (Zsolnay Verlag, 2019) Einleitung und Gespräch: JOHANNA OTTL	
4.4. Donnerstag, 19.00	LQ	GERHARD RÜHM (Köln – Wien) liest und zeigt POETIK DER SCHREIBMASCHINE. hommage à peter mitterhofer (Ritter Verlag, 2018) • Einleitung und Gespräch: ANNALENA STABAUER	
8.4. Montag, 16.30*	LQ	Mit der AG GERMANISTIK für Literaturgruppen an Wiener Gymnasien – Redaktion und Moderation: MARTIN KUBACZEK MICHAEL STAVARIČ (Wien) <i>Gotland</i> . Roman (Luchterhand Verlag, 2017)	* öffentlich zugänglich ab 16.25
9.4. Dienstag, 19.00	AS	Textvorstellungen – Lesungen, Diskussion • Motto: <i>Rückschau nach vorne</i> • Redaktion und Moderation: FRIEDRICH HAHN MANFRED BRÜCKNER (Wien) <i>In mir das Dorf</i> . Roman (Bibliothek der Provinz, 2018) • DANIELA MEISEL (Pfaffstätten/NO) <i>Wovon Schwalben träumen</i> . Roman (Picus, 2018) • RAPHAELA EDELBAUER (Wien) <i>Das flüssige Land</i> (Romanmanuskript)	
11.4. Donnerstag, 18.00	AS 19.00, AS	Gedicht und Gedächtnis Dichter lesen Dichter: FLORIAN HUBER (Lüneburg – Wien) liest und kommentiert INGER CHRISTENSEN (*1935, †2009) <i>DET/DAS</i> (1969/2003) FRANZ JOSEF CZERNIN (Wien – Rettenegg/Stmk.) liest aus REISEN, AUCH WINTERLICH. Gedichte (Hanser Verlag, 2019) Einleitung und Gespräch: FLORIAN HUBER	
23.4. Dienstag, 18.00	AS	GESELLSCHAFTSRÄUME DER LITERATUR • 4. Veranstaltung einer neuen Reihe – Konzept und Ausführung: KURT NEUMANN LISA SPALT (IPA – Linz) – SCHREIBEN IN GESELLSCHAFT: KARIN HARRASSER (Kunstuniversität Linz): Buchvorstellung <i>Unruhig bleiben. Die Verwandtschaft der Arten im Chthuluzän</i> von DONNA HARAWAY (Übersetzung: Karin Harrasser, Campus Verlag, 2018) und Vorstellung des darauf basierenden Schreibprojekts an der Kunstuni Linz PAVEL NOVOTNÝ (TU Liberec): Vorstellung der literarisch-künstlerischen Gemeinschaftsprojekte <i>Tramestie</i> und <i>Volken</i> (tschechisch – deutsch) DIETER SPERL (Wien): Vorstellung von <i>Aus meinem Leben</i> . Kollektives Hörspiel (Ö1-Kunstradio, 2018) GABRIEL HORATJÚ DECUBLE (Universität Bukarest): Darstellung des kollektiven Rekorddromans (53 rumänische Autoren schreiben und publizieren an einem Tag, 15.12.2012 , einen Roman) <i>Moș Crăciun & Co.</i> (dt.: <i>Weihnachtsmann & Co. KG</i>), samt Lesung übersetzter Passagen (rumänisch – deutsch) LISA SPALT: Vorstellung des <i>Instituts für poetische Alltagsverbesserung</i> samt Buchprojekt Diskussion unter Leitung von Karin Harrasser	
25.4. Donnerstag, 19.00	AS	JOSE F. A. OLIVER (Hausch/Schwarzwald) liest aus WUNDGEWÄHR . Gedichte (Verlag Matthes & Seitz, 2018) Einleitung und Gespräch: ILIJJA TROJANOW (Wien)	
29.4. Montag, 20.00	Schauspielhaus, IX, Porzellang. 19	DEBATTENSCHMIEDE. Sarajevo 1945 – 1992 – 2019 In memoriam AHMED MUMINOVIĆ . WALTER FAMLER im Gespräch mit MASCHA DABIĆ und DAMIR OVIČINA • Eine gemeinsame Veranstaltung von Alte Schmiede, bahoe books, Rowohlit Berlin und Schauspielhaus Wien • Unterstützt von Kulturkontakt/Traduki • Eintritt frei	



Barrierefrei: Zugang zur Galerie (GLZ) und Schmiedewerkstatt (AS) und WC: von 18 bis 20 Uhr Parkplatz für Menschen mit Behinderung bei Schönlaterngasse 13. **Freier Eintritt** bei allen Veranstaltungen in der Alten Schmiede. Programmänderungen vorbehalten.

